

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt das Gremium, die Presse, die Schulleiter und die Verwaltung.	
Ö 1	<u>Bildung</u>
Ö 1.1	<u>Bildung - Haushalt 2025</u>
Ö 1.1.1	<u>Haushalt 2025</u> <u>Entwurf des Einzelplanes 2 - Schulen (ohne UA 2000, UA 2011, UA 2041 und UA 2051 - Schulverwaltung und Staatliches Schulamt)</u> Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt an sich.

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

S. 130

Kreisrat Mend erkundigt sich über den Haushaltsrest von 540.000 Euro + Haushaltsansatz von 90.000 Euro für den Umbau Beleuchtung auf LED/Planung bei HSt. 0.2202.5040, auch Erläuterungsheft S. 12.

Herr Gattenlöhner gibt Erläuterungen dazu. Er erklärt, dass die Maßnahme teurer geworden ist.

S. 138/144

Kreisrat Mend fragt, warum der Haushaltsansatz für die Badbenutzung, Schwimmunterricht, Beförderungskosten bei HSt. 0.2351.5741 gegenüber dem Ergebnis 2023 so stark angestiegen ist.

Die Landrätin erklärt, dass Frau Moller heute nicht im Hause ist und die Antwort nachgereicht wird.

S. 171

Kreisrat Mend erkundigt sich über die Zusammensetzung der Kosten der Schülerbeförderung mit Berücksichtigung des 365 Euro-Tickets bei HSt. 0.2902.6390.

Die Landrätin erklärt, dass die Antwort entsprechend nachgereicht wird.

S. 173

Kreisrat Mend spricht den Haushaltsansatz 2025 von 31.000 Euro für Beschaffungen für das Medienzentrum Kitzingen bei HSt. 0.2950.5771 an und erkundigt sich über den Zuspruch für das Medienzentrum.

Herr Will informiert über den derzeitigen Umbruch und einer Übergangsphase im Medienzentrum. Er ist der Meinung, dass man erst in einem Jahr sehen wird, ob der Aufwand gerechtfertigt ist.

Auch geht Herr Will auf die Frage von Kreisrat Mend bzgl. des angestiegenen Haushaltsansatzes für die Badbenutzung, Schwimmunterricht, Beförderungskosten bei HSt. 0.2351.5741 gegenüber dem Ergebnis 2023 ein.

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

S. 425

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster fragt, warum der Haushaltsansatz 2024 für die Förderung aus dem Digitalpakt für das Medienzentrum Kitzingen bei HSt. 1.2950.3618 nicht realisiert werden konnte.

Herr Will erklärt, dass solche Fördermaßnahmen erst immer zeitversetzt realisiert werden können. Frau Goller weist darauf hin, dass der notwendige Verwendungsnachweis noch nicht vorgelegt wurde.

S. 173

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster erkundigt sich über die zum Teil starken Anstiege bei den Haushaltsansätzen für Versicherungen, HSt. 0.2950.6400.

Frau Goller begründet die erhöhten Ansätze für die Versicherungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung und Soziales empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag, den Entwurf des Einzelplanes 2 –ausgenommen die UA 2000, 2011, 2041 und 2051 –des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes in der vorliegenden Fassung in den Haushalt 2025 des Landkreises Kitzingen zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.2 Kostenteilungsvertrag für die Erich Kästner Schule zwischen dem Förderverein Erich Kästner Schule, dem Landkreis Kitzingen und dem Freistaat Bayern

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin und Herr Will geben nähere Erläuterungen dazu.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen schließt mit dem Freistaat Bayern und dem Förderverein Erich Kästner Schule im Landkreis Kitzingen e. V. den als Anlage beigefügten Vertrag (siehe Anlage Entwurf Kostenteilungsvertrag 2025).

Die Landrätin wird ermächtigt, in Absprache mit den Vertragspartnern, redaktionelle Änderungen im Vertrag durchführen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.3 Generalsanierung der Staatlichen Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt,
Standort Kitzingen
Dachabdichtungsarbeiten / Dachsanierung BA I

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6210.07 EU 16 vom 04.12.2024.

Herr Gattenlöhner gibt Erläuterungen dazu.

Ö 1.4 Generalsanierung der Staatlichen Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt,
Standort Kitzingen
Trockenbauarbeiten I: GK-Wände und -decken

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6210.07 EU 18

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

vom 18.12.2024.

Herr Gattenlöhner gibt Erläuterungen dazu.

Weiter berichtet Herr Gattenlöhner über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahme an der Staatlichen Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt und zeigt Fotos der Baustelle.

Ö 1.5 Bildung - Verschiedenes

Ö 1.5.1 Cyberangriff auf die weiterführenden Schulen des Landkreises Kitzingen **Sachstand**

Herr Will informiert über den aktuellen Sachstand zum Cyberangriff auf die weiterführenden Schulen des Landkreises. Weiter läuft die Zusammenarbeit mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft. Auf Frage der Landrätin informiert er über die Versicherungssituation.

Ö 1.5.2 Frage nach einer Montessori-Schule in Kitzingen

Auf Frage von Kreisrätin Dr. Kramer-Grünwald erklärt die Landrätin, dass es keine Informationen bezüglich einer Montessori-Schule in Kitzingen gibt.

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 1.5.3 Digitalisierung an Schulen
Personaleinsatz

Kreisrat Wolbert ist der Meinung, dass für den Bereich Digitalisierung der Landkreisschulen die eine Stelle in SG 24 von Frau Moller aufgrund der stark zunehmenden Aufgaben langfristig nicht mehr ausreichen wird.

Die Landrätin erklärt, dass in SG 24 auch weitere Mitarbeiter mit diesem Bereich beschäftigt sind.

Ö 2 Soziales

Ö 2.1 Soziales - Haushalt 2025

Ö 2.1.1 Deckungsring Asyl, überplanmäßige Ausgabe

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 21-941 vom 13.12.2024.

Ö 2.1.2 Jahresbericht 2024 der Sozialhilfeverwaltung

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information des SGL 52 vom 20.02.2025.

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Herr Därr informiert über einzelne Teilbereiche aus dem Bericht.

Auf Frage von Kreisrätin Hofmann geht Herr Därr näher auf die Auslastung der Pflegestützpunkte ein.

Auch möchte Kreisrätin Hofmann wissen, wie der Anteil von Frauen und Männern für den Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist. Herr Därr erklärt, dass dies nachgereicht wird.

Auf Frage von Kreisrätin Dr. Kramer-Grünwald informiert Herr Därr über den Anteil an Totalverweigerern für den Bereich Jobcenter.

Die Landrätin schlägt vor, den Leiter des Jobcenters Kitzingen, Herr Gerhard Waigandt zur Berichterstattung zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

S. 207

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster spricht die Kürzungen in den Haushaltsansätzen für die Leistungen für Bildung und Teilhabe unter den HSt. 0.4101.7390 f. an.

Herr Därr begründet die Kürzungen.

Ö 2.1.3 Flüchtlings- und Integrationsberatung

Antrag des Caritasverbandes für den Landkreis Kitzingen e. V. auf pauschalen Zuschuss für die Flüchtlings- und Integrationsberatung **-HSt. 0.4707.7000-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrätin Dr. Kramer-Grünwald ist der Meinung, dass man die vom Caritasverband beantragten 20.000 Euro für die Flüchtlings- und Integrationsberatung auf-

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

grund des großen Bedarfs in diesem Bereich nicht ablehnen sollte.

Die Landrätin appelliert für die Ablehnung des Antrags und ruft den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie vorgelegt zur Abstimmung auf.

Beschluss:

1. Der Antrag des Caritasverbandes für den Landkreis Kitzingen e. V. auf Förderung der Flüchtlings- und Integrationsberatung in Höhe von 20.000 Euro wird abgelehnt.
2. Der Caritasverband für den Landkreis Kitzingen e. V. erhält für die Flüchtlings- und Integrationsberatung im Jahr 2025 einen pauschalen Zuschuss zu den Personalkosten i. H. v. 16.500 Euro. Der Betrag wird bei der Haushaltsstelle 0.4707.7000 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 10	Gegen: 3
--------------	---------	----------

Ö 2.1.4 Der Paritätische

Antrag auf Förderung des Jugendmigrationsdienstes sowie der Migrationsberatung

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Därr gibt nähere Erläuterungen dazu.

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrätin Dr. Kramer-Grünwald erachtet die Migrationsberatung als äußerst wichtig und stellt den Antrag, dem Förderantrag des Paritätischen zuzustimmen.

Die Landrätin stellt fest, dass keine weiteren Anträge und Anmerkungen zum Thema vorliegen und ruft den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Migrationsberatung und den Jugendmigrationsdienst wird abgelehnt. Beratungsräume werden weiterhin im bisherigen Umfang kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13	Für:	10	Gegen:	3
-----------	----	------	----	--------	---

Ö 2.2 Integration im Landkreis Kitzingen

Sachstandsbericht

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der AL 5 vom 26.02.2025 und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Ö 3 Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2024

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Niederschrift des Ausschusses für Bildung und Soziales vom 02.12.2024.

Sitzungstag: 25.03.2025

Zahl aller Mitglieder: 14

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Sie stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen erhoben wurden und die Niederschrift somit genehmigt ist.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Sitzung endet um 15:50 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer